



Gott hält zu mir

Material zur Gestaltung eines Gottesdienstes zum Schulanfang

Ein Gruß zu Beginn!

Der erste Schultag ist ein aufregender Tag. Die meisten Schulanfänger haben lange darauf gewartet. Ähnlich gespannt sind oft auch die Eltern, die sich fragen, wie ihr Kind und wie sie selbst die bevorstehende Zeit meistern werden. Und auch für ältere Schulkinder ist der Schulbeginn nach den großen Ferien etwas Besonderes.

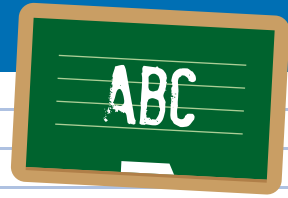
Dieser Gottesdienst will Mädchen und Jungen sowie deren Eltern stärken und begleiten – beim Schritt ins Schulleben bzw. in ein neues Schuljahr. Im Zentrum des Entwurfs steht der Psalm 91, in dem der Psalmbeter seiner Überzeugung Ausdruck verleiht, von Gott beschirmt zu sein. Das Symbol des „Schirmes“ wird aufgegriffen und in zwei Aktionen sowie der Predigt/Ansprache umgesetzt. Das vorliegende Material soll Ihnen Anregung sein. Sie können den gesamten Gottesdienst auf Grundlage dieses Entwurfes gestalten oder nur Teile entnehmen. Sie können eigene Ideen einbringen und kreativ mit dem Material umgehen.

Verbunden mit diesem Entwurf ist ein Kollektenauftrag für die Schule „Colegió Belén“ im armen Süden der Stadt Santiago de Chile, die von der evangelischen Versöhnungsgemeinde der Stadt betrieben wird. Der Sportplatz der Schule, der gleichzeitig Pausenhof und Versammlungsort ist, soll ein Dach bekommen. Denn: Brennt im Sommer die heiße chilenische Sonne auf den Platz, kann er nicht genutzt werden, ebenso nicht im Winter wenn es regnet. Eine Turnhalle hat die Schule nicht. Nicole Oehler, Pfarrerin der Versöhnungsgemeinde: „Unsere Kinder haben oft große Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Bewegung ist deshalb ein wichtiger Baustein im Schulalltag.“ Weitere Informationen zu diesem Projekt bietet das 8-seitige Materialheft „Gott hält zu mir“, das sie kostenlos unter jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de bestellen oder unter www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html herunterladen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an diesem Gottesdienst, auch im Namen von Pfarrerin Nicole Oehler (Chile), die diesen Entwurf erarbeitet hat.

Ihr Pfarrer Enno Haaks
Generalsekretär des Gustav-Adolf-Werks e.V.





- Musik zum Eingang
- Begrüßung
- Lied: Er hält die ganze Welt (Das Kindergesangbuch, Nr. 143)
- Psalmgebet
- Gebet
- Thementeil „Beschirmt in die Schulzeit“
Aktion I
Predigt/Ansprache
Lied: Halte zu mir, guter Gott (Das Kindergesangbuch, Nr. 8)
- Segnung der Schulanfänger und ihrer Eltern
- Lied: Gott, dein guter Segen (Das Kindergesangbuch, Nr. 220)
- Abkündigungen und Kollektenansage
- Fürbittengebet
- Vater unser
- Aktion II
- Segen
- Musik zum Ausgang

Sie brauchen für diesen Gottesdienst:

- 1. eine Schultüte gefüllt mit einem Ball, Smiley/Freundschaftsbändchen, einem Heft, einer Lupe, einem Stehaufmännchen und einem Schirm;*
- 2. Eisschirmchen für die Schulkinder oder selbstgebastelte Schirmchen mit Psalm 91 (Bastelanleitung: <https://www.youngstarswiki.org/es/wiki/regenschirm-zu-psalm-91-basteln.html>)*

Musik zum Eingang

Begrüßung



Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst zum Schulbeginn!

Dazu sind ganz schön viele Leute in die Kirche (*ggf. anderer Ort*) gekommen. Da sehe ich: Eltern und Großeltern, Patinnen und Paten, Geschwister und noch andere Verwandte (ja, und auch die Erzieher/innen aus dem Kindergarten sind hier, euer/eure Schulleiter/in und euer/eure Klassenlehrer/in).

Und natürlich: IHR Schulkinder, die ihr heute neu in die Schule kommt. Ich bitte euch Schulanfänger jetzt mal alle aufzustehen und etwas zu tun, was man sonst in der Kirche nicht macht: Stellt euch mal auf eure Bank/euren Stuhl, damit euch alle sehen können. (*Schulanfänger stellen sich auf die Kirchenbänke oder -stühle!*) So viele seid ihr. Schaut euch mal um. So viele Kinder, die heute Mut brauchen und sich freuen auf diesen neuen Schritt vom Kindergarten in die Schule. Diesen Schritt geht ihr heute. Und dafür wollen wir euch nachher Gottes Segen mitgeben. Jetzt gibt es schon einmal einen großen Applaus für euch. Denn das ist ganz schön toll, was ihr heute macht! (*Applaus*)

Neben den Schulanfängern begrüßen wir auch alle anderen Schulkinder, die nun ein weiteres Schuljahr erleben werden. Wie es in der Schule zugeht, wisst ihr bereits. Trotzdem hält jedes Schuljahr Neues und Überraschendes bereit.

Nun bitte ich alle aufzustehen – allerdings nur vor die Bänke/Stühle. (*Gemeinde erhebt sich.*)

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen des dreieinigen Gottes. Wir werden zum Eingangsvotum Bewegungen machen, die ich euch/Sie bitte mitzumachen:

Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes,
der uns schützt wie ein Haus
(*mit den Armen ein Dach über dem Kopf formen*),

der uns trägt, wie fester Boden unter den Füßen
(*mit den Füßen ein paar feste Schritte auf dem Platz machen*),

der uns miteinander verbindet und nahe ist wie liebe Menschen
(*alle fassen nach links und rechts zu den Händen der NachbarInnen*).

Amen.

Lied: Er hält die ganze Welt

Das Kinder-
gesangbuch
Nr. 143

Psalmgebet

Psalm 91

I: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
II: der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe.

I: Er bewahrt dich vor versteckten Gefahren
und vor tödlicher Krankheit.
II: Er wird dich behüten wie eine Henne,
die ihre Küken unter ihre Flügel nimmt.

I: Seine Treue schützt dich wie ein starker Schild.
II: Du brauchst keine Angst zu haben vor den Gefahren der Nacht
oder den heimtückischen Angriffen bei Tag.

I: Du darfst sagen: „Beim Herrn bin ich geborgen!“
Ja, bei Gott, dem Höchsten, hast du Heimat gefunden.
II: Darum wird dir nichts Böses zustoßen,
kein Unglück wird dein Haus erreichen.

I: Denn Gott hat seine Engel ausgesandt,
damit sie dich schützen, wohin du auch gehst.
II: Sie werden dich auf Händen tragen,
und du wirst dich nicht einmal an einem Stein verletzen!

I: Denn Gott sagt: „Er liebt mich von ganzem Herzen,
darum will ich ihn retten.
II: Ich werde ihn schützen, weil er mich kennt und ehrt.
Wenn er zu mir ruft, antworte ich ihm.

I: Wenn er keinen Ausweg mehr weiß, bin ich bei ihm.
Ich will ihn befreien und zu Ehren bringen.
II: Bei mir findet er die Hilfe, die er braucht;
ich gebe ihm ein erfülltes und langes Leben!“

Gebet

Gott,
du siehst uns und weißt, wie kribbelig wir schon sind.
Wir freuen uns, dass wir heute in die Schule kommen – so viel Neues und Aufregendes beginnt.
Da wird sicher viel Schönes passieren – und du kannst mit uns lachen.
Manchmal wird es bestimmt auch stürmisch werden – sei du uns dann Schutz und Schirm.
Begleite uns auf unserem Weg. Amen.

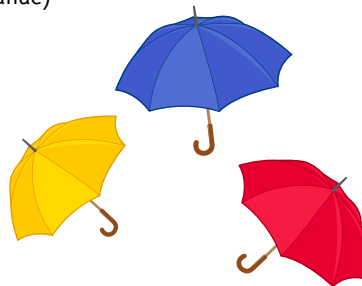
Thementeil: „Beschirmt in die Schulzeit“

Aktion I

Pfarrer/in (oder auch Lehrer/in oder Schulleiter/in etc.) nimmt die Schultüte, die sie/er zu Beginn auf dem Altar abgelegt hat und packt nacheinander verschiedene Gegenstände aus. Dabei bespricht er/sie mit den Kindern, wozu man wohl die einzelnen Dinge brauchen kann bzw. wofür sie stehen.

In der Schultüte sind:

- Ball (Spaß, Pause)
- Smiley/Freundschaftsbändchen (Freundinnen und Freunde)
- Heft (Lernen)
- Lupe (genau hinsehen, Neugier)
- Stehaufmännchen (Ausdauer)
- Schirm (Überleitung zur Predigt/Ansprache)



Predigt/Ansprache

Beschirmt sein

Na klar, Schirme kennt ihr.

Die sollen meistens was abhalten: Regen und Schnee oder auch Sonne und Hitze.

Und gerade für den Schulweg kann so ein Schirm ziemlich nützlich sein.

Aber hat der Schirm vielleicht auch was mit Gott zu tun?

Wir feiern ja gerade Gottesdienst.

Und ich kann euch sagen: ja tatsächlich!

So ein Schirm hat sogar ziemlich viel mit Gott zu tun.

Ein Schirm, der ist ganz groß, zumindest immer breiter als wir selbst und deshalb sind wir darunter geschützt:

da werden wir nicht nass oder die Sonne brennt uns nicht direkt auf den Kopf.

Ein Schirm ist also so was wie ein großer Schutz.

Und genau diesen Schutz will uns Gott auch mitgeben.

Das haben die Menschen auch schon in einem Gebet in der Bibel so gesagt.

Wir haben es vorhin gemeinsam gesprochen. In Psalm 91 schreiben sie:

*„Gott ist dein Schutz und dein Schirm,
unter seinen Flügeln findest du Zuflucht,
er hält seine Hand über dich.“*

Und das gilt auch für euch Schulkinder.

Gott will mit euch gehen: wenn alles toll ist und ihr glücklich seid und auch, wenn es mal richtig stürmisch wird. Wenn euch alles zu viel ist und euch all das Neue Angst macht.

Dann breitet Gott seinen Schirm über euch aus.

Manchmal merkt ihr das bestimmt auch: dass ihr euch geborgen fühlen könnt und da jemand ist, der euch wieder stark macht.

Ein anderes Mal denkt ihr vielleicht, dass der Schirm wohl ein bisschen verrutscht sein muss, weil ihr doch was abbekommt.

Aber auch dann ist Gott bei euch und hält zu euch:

In der Schule und Zuhause.

Ein Schirm, zum drunter kommen und sicher fühlen.

Den wünschen wir euch!

Segnung der Schulanfängerkinder und ihrer Eltern

In jedem Gottesdienst bitten wir Gott um seinen Segen. Wir bitten ihn darum, dass er uns begleitet. Wir bitten ihn darum, dass er auf den Wegen unseres Lebens mit uns geht. Heute bitten wir Gott besonders um seinen Segen für alle Kinder, die neu in die Schule gekommen sind.

Liebe SchulanfängerInnen und liebe Eltern, bitte kommen Sie jetzt nach vorn. Ihr Kinder stellt euch bitte in einem Kreis (Halbkreis) auf und die Eltern bilden einen Kreis (Halbkreis) außen herum.

Segenswort für die Kinder:

(jedem Kind einzeln die Hand auflegen und es segnen)

„Gott halte seine Hand über dir und sei dir Schutz und Schirm.“

Segenswort für die Eltern:

Gott segne Sie. Gott begleite Ihren Weg mit Ihren Kindern in Frust und Freude, in Angst und Überschwang. Gott sei Ihnen Zuflucht und Kraft. Amen.

Lied: Gott, dein guter Segen

Abkündigungen und Kollektenansage

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher!

Für uns ist es ganz selbstverständlich: bei schönem Wetter kann man zum Sportunterricht auf den Sportplatz gehen und in der Pause wunderbar draußen auf dem Gelände toben. Und wenn das Wetter schlecht ist, es regnet oder bitter kalt ist, dann findet der Sportunterricht in der Turnhalle statt. Genauso wie alle größeren Veranstaltungen der Schule.

Das ist längst nicht für alle Schülerinnen und Schüler so! Im Colegio Belén, einer Schule im armen Süden Santiago de Chiles, haben die Kinder nur einen Hof für alles. Eine Turnhalle gibt es nicht. Wenn die Sonne scheint – und das tut sie von September bis Mai sehr viel – dann brennt sie so sehr, dass vernünftiger Sportunterricht kaum möglich ist. Wenn es allerdings im Herbst und Winter regnet, dann können die Kinder gar keinen Sport machen. Dann müssen sie in den Klassenräumen bleiben. Ebenso in der Pause. Denn der Platz ist gleichzeitig Pausenhof und Sportplatz und Versammlungsort. Und dieser Platz hat kein Dach. Ihm fehlen Schutz und Schirm vor der Hitze der Sonne und der Nässe des Regens.

Die evangelische Gemeinde in Santiago de Chile, zu der die Schule gehört, hat um finanzielle Unterstützung beim Bau eines Daches für den Hof gebeten, der von den Kindern so vielfältig genutzt wird. Mit Ihrer Kollekte helfen Sie, dass diese Kinder ein Dach bekommen und sich bei jedem Wetter austoben und bewegen können. Wir danken Ihnen ganz herzlich dafür!

Fürbittengebet

Guter Gott, du willst uns Schutz und Schirm sein.

Wir bitten dich für alle, die heute neu in die Schule kommen:

Für die fröhlichen Kinder, die sich heute freuen und mit Mut ihren Ranzen tragen,
und für die ängstlichen, die sich nicht so forsch nach vorne wagen,
begleite sie alle und beschütze sie.

Schenke Ihnen Freude am Entdecken und Lernen.

Lass sie neue Freundinnen und Freunde finden und mit Lust morgens losgehen in das Abenteuer Schule.

Guter Gott, du willst uns Schutz und Schirm sein.

Wir bitten dich für alle, die diese Kinder begleiten:

Schenke Ihnen Geduld und langen Atem.

Hilf Ihnen loszulassen und die Kinder ihre eigenen Erfahrungen machen zu lassen.

Sei du ihnen Halt und begleite sie in dieser neuen Etappe.

Guter Gott, du willst uns Schutz und Schirm sein.

Wir bitten dich für alle, die in ein neues Schuljahr gehen.

Schenke ihnen Freude am Lernen und gib jenen Ausdauer und Mut, denen das Lernen manchmal schwer fällt.

Hilf, dass in den Schulklassen ein gutes Miteinander gelingt und sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen wohlfühlen.

Guter Gott, du willst uns Schutz und Schirm sein.

Wir bitten dich für alle, für die es nicht selbstverständlich ist, dass sie in die Schule gehen

können oder dass sie ein Schulbrot dabei haben, dass die Eltern ihnen bei den Hausaufgaben helfen oder dass sie einen Schirm haben für den Schulweg, wenn es regnet.

Schenke du Möglichkeiten, dass die Kinder dieser Erde zur Schule gehen und lernen können.

Begleite und beschütze sie.

Und gemeinsam beten wir: Vater unser ...

Aktion II

An alle Kinder werden kleine Schirmchen ausgeteilt. Entweder kleine Eisschirmchen oder falls es aktive Eltern oder Gruppen in der Gemeinde gibt, die Zeit und Lust haben Schirmchen mit Psalm 91 selbst zu basteln: fantastisch! Hier gibt es eine Anleitung:

<https://www.youngstarswiki.org/es/wiki/regenschirm-zu-psalm-91-basteln.html>

Segen

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu weisen. Gott sei neben dir, um dich zu begleiten.

Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen. Gott sei unter dir, um dich aufzufangen. Gott sei in

dir, um dich wachsen zu lassen. Gott sei über dir, um dich zu segnen.

Musik zum Ausgang



Die evangelische Versöhnungsgemeinde in Santiago de Chile betreibt eine Schule im armen Süden der chilenischen Hauptstadt – das „Colegió Belén“. 400 Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schule. Hier erfahren sie Geborgenheit, werden gefördert und positiv geprägt. Die Schule hat um finanzielle Unterstützung für den Bau einer Überdachung für den Sportplatz gebeten, der gleichzeitig Pausenhof und Versammlungsort ist, damit der Platz auch bei Hitze im Sommer und Regen im Winter benutzt werden kann. Eine Turnhalle gibt es an der Schule nicht. Nicole Oehler, Pfarrerin der Versöhnungsgemeinde: „Unsere Kinder haben oft große Schwierigkeiten, sich zu konzentrieren. Bewegung ist deshalb ein wichtiger Baustein im Schulalltag.“ Mit der Kollekte aus diesem Gottesdienst möchten wir dieses Projekt unterstützen.

Das 8-seitige Materialheft „Gott hält zu mir“ bietet neben Projektinformationen auch Aktionsvorschläge (Lied, Geschichte, Ausmalbild, Rätsel), mit denen sich das Thema im Kindergottesdienst, im Religionsunterricht oder in der Christenlehre behandeln lässt.

Das Material ist kostenlos und kann bestellt werden unter: jugendarbeit@gustav-adolf-werk.de oder Tel. 0341/490 62 15. Ein Download des Heftes ist möglich über die Internetseite des GAW: www.gustav-adolf-werk.de/kindergabe.html.

Eine Arbeitshilfe hrsg. vom Gustav-Adolf-Werk e.V. Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland. Wir danken Pfarrerin Nicole Oehler (Santiago de Chile) für die Erarbeitung dieses Gottesdienstes.

Das GAW in Ihrer Nähe:

Gustav-Adolf-Werk e.V.
Diasporawerk der Evangelischen Kirche in Deutschland
 Pistorisstraße 6 · 04229 Leipzig
 Tel. +49 (0) 341.490 62 0
 E-Mail: info@gustav-adolf-werk.de
www.gustav-adolf-werk.de

Spendenkonto:
 KD-Bank – LKG Sachsen
 IBAN DE42 3506 0190 0000 4499 11
 BIC GENO DE D1 DKD
 Kennwort: GAW-Kindergabe 2018